

**Pferdefestival**  
**Rheinland-Pfalz**  
**in**  
**Standenbühl**



**05.-07.08.2011**

## **Liebe Pferdefreunde !!!!**

Vor Ihnen liegt die Einladung zum großen und bunten Pferdefest in Rheinland-Pfalz – das vierte Pferdefestival auf Landesebene wird am 05.-07. August 2011 im Pferdezentrum Standenbühl stattfinden.

Der Pferdezuchtverband Rheinland-Pfalz-Saar und der Pferdesportverband Rheinland-Pfalz möchten alle Pferdebegeisterten, die sich um gutes Reiten und fairen Umgang mit dem Partner „Pferd“ bemühen, einladen, ein Wochenende mit Freunden zu verbringen. Mit einer bunten Vielfalt an ausgeschriebenen Prüfungen möchten wir demonstrieren, wie vielfältig die Möglichkeiten sind, seine Freizeit mit Pferden zu gestalten. Sich in vielseitigen sportlichen Wettkämpfen zu vergleichen, soll Ansporn sein, sich mit dem Pferd zu beschäftigen und gleichzeitig Spaß und Freude mit und unter Gleichgesinnten vermitteln. Dem Teamgedanken kommt daher eine besondere Bedeutung zu.

Das Pferdefestival Rheinland-Pfalz soll ein Forum insbesondere für die zahlreichen Freizeitreiter werden, deren Ziel nicht die Turnierteilnahme am Wochenende auf hohem Niveau ist und die ihre Pferde einfach einmal „ganz anders“ präsentieren möchten. In allen Wettbewerben können daher alle Interessierten ohne Eingrenzung von Rassen und Reitweisen teilnehmen ungeachtet der Zugehörigkeit zu Vereinen und Organisationen. Dieses Festival soll eine Alternative zu den üblichen Turnierangeboten darstellen.

Untrennbar miteinander verbunden sind Pferdesport und Pferdezucht, denn wer reiten möchte, sucht ein gutes Pferd und wer züchtet, möchte ein gutes Pferd verkaufen. Um diese Verbindung zu verdeutlichen, wird die Veranstaltung von beiden verantwortlichen Verbänden getragen und findet ihren Ausdruck in der hier angebotenen Kombination von Materialprüfung für Freizeitpferde und sportlichen Wettbewerben.

Abgerundet wird die Veranstaltung mit Schaubildern, Informations- und Verkaufständen, der Zuschauerwahl des „schönsten Pferdes“ und vielen anderen Attraktionen.

Das Pferdefestival steht unter dem Motto:

Faszinierend ist sie - die Welt von Pferdesport und Pferdezucht – vielfältig, bunt und lebensfroh! Wir würden uns freuen, wenn Sie mit Ihrer Teilnahme oder Ihrem Besuch dieses Motto mit Leben füllen!

Herzlich Willkommen!!!!

# **Inhaltsverzeichnis**

	<b>Seite</b>
<b>Informationen für Teilnehmer</b>	<b>4</b>
<b>Die Wettbewerbe in der Übersicht</b>	<b>5</b>
<b>Vorstellung der Wettbewerbe</b>	<b>6-12</b>
<b>Teams/Einzelstarter und ihre Wertung</b>	<b>13</b>
<b>Sonderwertungen</b>	<b>14</b>
<b>Besondere Bestimmungen</b>	<b>15</b>
<b>Informationen für alle Teilnehmer</b>	<b>16-17</b>
<b>Hotels</b>	<b>18</b>

# Informationen für die Teilnehmer

## Wann findet das Festival statt?

Freitag, den 05. August 2011 Anreise ab 14.00 Uhr, O-Ritt ab 15:30 Uhr  
Samstag, den 06. August 2011 Wettbewerbe von ca. 8.00-18.00 Uhr  
Sonntag, den 07. August 2011 Wettbewerbe von ca. 8.00-16.00 Uhr

## Wann finden welche Wettbewerbe statt?

**Freitag :** 19 (O-Ritt)  
**Samstag:** 6,8,10,11,13,14,15,16,17,20  
**Sonntag:** 1,2,3,4,5,7,9,12,18

## Wann ist Nennungsschluss? Dienstag, der 12.07.2011

Nachträgliche Nennungen während der Veranstaltung werden nicht angenommen!

## Wo findet das Festival statt?

Anlage des Pferdezentrums und des Zellertal-Donnersberger RuFV in Standenbühl

## Wer kann teilnehmen?

Alle, die Spaß am Reiten, Fahren und am Umgang mit dem Pferd haben.  
Wir freuen uns auf alle Pferdefreunde aus Rheinland-Pfalz und den angrenzenden Bundesländern sowie dem benachbarten Ausland. Die Grundgedanken sind:

- in allen Wettbewerben können alle Rassen in allen Reitweisen vorgestellt werden
- jeder Pferdesportler kann in jedem der angebotenen Wettbewerbe starten
- der Teamgedanke steht im Vordergrund

## Welche Pferde sind zugelassen?

4 jährig und älter, sofern nicht spezielle Regelungen in den einzelnen Wettbewerben vorgegeben sind.

- alle Rassen dürfen teilnehmen, jedoch keine Stuten mit Fohlen bei Fuß.
- Übernachtung von Hengsten auf dem Veranstaltungsgelände **nur** in den dafür vorgesehenen festen Boxen.

**Wo wird genannt? Pferdesportverband Rheinland-Pfalz,  
Birgit Reinhardt  
Riegelgrube 13, 55543 Bad Kreuznach  
Tel. 0671/89403-13, reinhardt@psvrp.de**

Teamreiter stimmen mit ihrem Mannschaftsführer die Wettbewerbe ab, da **nur** dieser die Nennungen für das Team/die Teamreiter abgibt!

**Bitte alle Teilnehmer nur die Nennungsformulare des Pferdefestivals benutzen!**

Diese sind unter [www.psvrp.de](http://www.psvrp.de) abzurufen bzw. zu bestellen beim  
Pferdesportverband Rheinland-Pfalz (s.o.)

Sprechen Sie mit anderen Pferdebegeisterten aus Ihrer Umgebung, für die ein Start interessant sein könnte. Geben Sie die Informationen bitte weiter!!!

## Zuchtschauen Pferdezuchtverband Rheinland-Pfalz-Saar

	Stutenschau	Fr.	Sa.	So.	Platz
	Elitestutenschau Ponys, Kaltblut und besondere Rassen			X	3
	Zuchtschau Kaltblut			X	3

### Die Wettbewerbe in der Übersicht

#### Block A: Allroundreiten

Nr.	Wettbewerb	Fr.	Sa.	So.	Platz
1.	Rittigkeitsprüfung			X	1/1
2.	Gehorsamsaufgabe			X	2
3.	Aktionsparcours Stufe II mit Joker			X	2

#### Block B: Freizeitfahren

Nr.	Wettbewerb	Fr.	Sa.	So.	Platz
4.	Fahren auf 6 Beinen – Fahren vom Boden für Einspänner			X	1/1
5.	Holzrücke-Wettbewerb für Einspänner			X	4

#### Block C: Klassisch - einmal anders

Nr.	Wettbewerb	Fr.	Sa.	So.	Platz
6	Dressur Kostümkür in Anlehnung an Kl.A		X		1/1
7.	Freestyle Kür			X	1/1
8.	<b>Pilotprojekt:</b> Jagd um Punkte mit 1 Joker ab 12 Jahre		X		2

#### Block D: Pferdegehorsam und Geschicklichkeit

Nr.	Wettbewerb	Fr.	Sa.	So.	Platz
9.	Führzügel Cross-Country			X	3
10.	Geführte Gelassenheitsprüfung (GHP II)		X		4
11.	Umgang mit dem Pferd		X		5
12.	Jump and Run			X	1/1
13.	Handpferdereiten		X		2
14.	Pferd und Hund		X		2

#### Block E: Western meets Classic

Nr.	Wettbewerb	Fr.	Sa.	So.	Platz
15.	EWU Horsemanship		X		1/1
16.	EWU Trail		X		1/1
17.	Trailreiterwettbewerb für den Nachwuchs		X		1/1

#### Block F: Geländewettbewerbe und ihre Basis

Nr.	Wettbewerb	Fr.	Sa.	So.	Platz
18.	Gruppengeländeritt mit festen Sprüngen bis 60 cm			X	3
19.	Orientierungsritt – Einzel bis zu Viert	X			
20.	Schnellster Schritt / Langsamster Galopp		X		3
21.	Eignungswettbewerb für Freizeitpferde (Komb. Wertung aus 1,2,18)			X	

# Zuchtschau Pferdezuchtverband Rheinland-Pfalz-Saar

## Elitestutenschau Pony, Kaltblut und besondere Rassen

Alle im Stutbuch 1 eingetragenen 3- und 4 jährigen Ponys, Kaltblüter und besondere Rassen, die bei den Terminen zur Stutbucheintragung des PRPS eine Durchschnittsnote von mind. 7,0 erlangt haben.

## Zuchtschau für Kaltblutpferde

Alle eintragungsberechtigten zwei- und dreijährige sowie ältere eingetragene Kaltblutstuten sowie Hengste der Rassen Pfalz Ardenner, Schwarzwälder, Percheron, Freiberger und Süddeutsches Kaltblut.

## Die Wettbewerbe

### 1. Rittigkeitsprüfung

Der Teilnehmer absolviert 10 Rittigkeitsaufgaben in Anlehnung an Kl.E. Die Aufgabe wird paarweise gegeneinander geritten. Hilfszügel gem. WBO sind erlaubt.

1 (A/X) Einreiten im Mittelschritt. Im Mittelpunkt halten. Grüßen

2 (X/C/B) Im Mittelschritt anreiten, rechte Hand (B) Mitte der langen Seite im Arbeitstempo antraben, (F/A/B) aus der nächsten Ecke kehrt

3 (C) Mitte der kurzen Seite eine Volte (10 m Durchmesser)

4 (H/B) Durch die halbe Bahn wechseln (A/X/A) auf dem Zirkel geritten,

5 (A/X/A) Mitte der kurzen Seite angaloppieren (einmal herum) (A) Mitte der kurzen Seite Arbeitstrab, ganze Bahn

6 (C) Mitte der kurzen Seite Mittelschritt, (M/K) durch die ganze Bahn wechseln

7 (K/A) vor der kurzen Seite im Arbeitstempo antraben (A/X) auf dem Zirkel geritten

8 (X/A/F) im Mittelpunkt angaloppieren, ganze Bahn (C), Mitte der kurzen Seite Arbeitstrab

9 (E/X/B) Mitte der langen Seite links um, (B) vor B halten, eine halbe Vorhandwendung nach rechts, im Arbeitstempo antraben

10 (A/X) Auf die Mittellinie abwenden, im Mittelpunkt halten. Grüßen.

Im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen.

Jede Teilaufgabe wird mit 0-5 Strafpunkten bewertet.

Die Dressurkriterien nach LPO/Aufgabenheft FN finden hier keine Anwendung. Es wurde bewusst ein gröberes Raster gewählt, bei dem auch weniger geschulte Teilnehmer wenig Strafpunkte erhalten können. Dies ist möglich, wenn sie eine taktreine Vorstellung mit einem gelassenen Pferd, welches gehorsam die geforderte Aufgabe erfüllt, darbieten (z.B. westernmäßiger Jog oder im Leichtraben)

Einsatz je Teilnehmer: 8,- €, Startfolge: R

### 2. Gehorsamsaufgaben Trailwettbewerb

Die Aufgaben sind hintereinander in der vorgegebenen Reihenfolge zu absolvieren:

**1. Aufsitzen:** Absitzen in markierter Gasse, Heben des rechten Vorderhufes, Aufsitzen mit Aufsitzhilfe, danach ca. 5 sec. Stillstehen, Anreiten im Schritt

**2. Stangenlabyrinth und Rückwärtsrichten:** Passieren eines Stangenlabyrinthes, bevor das Labyrinth verlassen wird, eine Pferdelänge Rückwärtsrichten, danach im Schritt das Labyrinth verlassen.

**3. Galopp und Halt:** Auf dem Zirkel aus dem Trab an einem vorgegebenen Punkt angaloppieren, ganze Bahn reiten. Im Galopp in eine markierte Gasse reiten und innerhalb der Markierung über Trab durchparieren zum Halten. Ca. 10 sec. Stillstehen. Anreiten im Schritt.

**4. Wasserplane:** Überreiten einer Plane im Schritt.

**5. Rappelsack:** Ein Rappelsack wird über eine markierte Strecke gezogen.

**6. Wendehammer:** Wenden innerhalb eines Wendehammers um einen in der Mitte aufgestellten Sonnenschirm, an dessen Ecken bewegliche Bänder befestigt sind. Jede Aufgabe muss versucht werden (15 Sec.), nach dreimaligem Ungehorsam kann weitergeritten werden. Nach dem Überschreiten der Höchstzeit von 5 Minuten scheidet der Reiter aus. Es gibt eine Anfangsnote von 10 davon werden Ungehorsam und Fehler abgezogen. Bei Auslassen einer Aufgabe scheidet man aus. Punktabzüge: Fehler 0,5, erster Ungehorsam 0,5; zweiter Ungehorsam 1,0; dritter Ungehorsam 2,0. Die Platzierung erfolgt nach Gesamtpunktzahl. Je höher, desto besser.

Einsatz je Teilnehmer: 10,- €, Startfolge: D

### 3. Aktions-Parcours Stufe II mit Joker

Aus dem Allround Standardheft 1. der FN (Ausgabe April 2000) werden 7-9 Aufgaben geritten. Folgende Aufgaben können z.B. gestellt werden:

Abwehren, Brücke, Dickicht, Engpass, Hohle Gasse, Mitnehmen, Querschlag, Slalom, Umsetzen, Wasserpfütze, Windbruch.

Richtverfahren gem. Modus 2.2 Standardheft (Punktewertung mit Festzeit)

Die Aufgaben sind in der vorgegebenen Reihenfolge und Zeit zu bewältigen.

Innerhalb der festgesetzten Zeit kann der Reiter so viele Punkte wie möglich sammeln. Nach der letzten Aufgabe beginnt der Reiter wieder bei der Ersten.

Die Zeitmessung beginnt bei Durchreiten der Startlinie und endet mit dem Klingelzeichen. Ist der Teilnehmer zu diesem Zeitpunkt in einer Aufgabe, wird diese noch gewertet. Nach Beendigung des Parcours kann ein Joker versucht werden. Wird diese Aufgabe bewältigt, bekommt der Teilnehmer 200 Punkte extra. Wird sie jedoch nicht bewältigt, werden 200 Punkte abgezogen. Jede Aufgabe muss versucht werden (15 Sek.). Die Platzierung erfolgt nach Punktzahl. Gleiche Punktzahl, gleicher Platz. Bei gleicher Punktzahl auf dem ersten Platz erfolgt ein einmaliges Stechen.

Einsatz je Teilnehmer: 10,- €, Startfolge: N

### 4. Fahren auf 6 Beinen – Fahren vom Boden für Einspänner

Pferde/Ponys: 5j.+älter

Teilnehmer: 10 Jahre und älter

**Ausrüstung Pferd:** Wassertrense, Longiergurt und/oder Sattel, Longe (ca. 10 m) oder Langzügel, Bandagen, Gamaschen erlaubt.

**Ausrüstung Fahrer:** Feste, knöchelhohe Schuhe, Handschuhe, geeignete Gerte oder Bogenpeitsche.

Der Fahrer mit Peitsche läuft hinter dem Pferd und lenkt es auswendig oder mit eigenem Vorleser auf einem Viereck 20 x 40 m durch folgende Aufgabe:  
A-X Einmarschieren im Trab, X Halten und Grüßen, X-C-M Trab, M-F Zulegen im Trab, F-A Trab, A Volte 10 m, A-K Trab, K-M Schritt, M-C-H Trab, H-K Zulegen im Trab, K-A Trab, A Volte 10 m, A-F-X-G Trab, G Halten und grüßen, im Trab die Bahne verlassen.

Bewertung: Wertnote von 10 – 0 in halben Noten.

Einsatz je Teilnehmer: 8,- €, Startfolge: X

### **5. Holzrücke-Wettbewerb für Einspänner**

Pferde: ab einem Stockmaß von 1,40 m

Ein Stamm von ca. 3m Länge und einem Durchmesser von ca. 25 cm

ist durch einen Geschicklichkeits-Hindernisparcours zu bewegen.

Die Bewertung erfolgt nach Fehler/Zeit.

Einsatz je Teilnehmer: 8,- €, Startfolge: J

### **6. Dressur Kostümkür Kl.A**

Es ist eine selbst zusammengestellte Kür in Anlehnung an die Kl. A zu reiten (siehe Aufgabenheft), Dauer 3,5-4 min.

Bewertung: mit einer Wertnote zwischen 0-10. Kostüm möglichst passend zur Musik wählen. Die eigene Musik-**CD** ist beschriftet mitzubringen und spätestens 1 Stunde vor der Prüfung an der Meldestelle abzugeben.

Einsatz je Teilnehmer: 8,- €, Startfolge: T

### **7. Freestyle Kür**

Je zwei Teilnehmer zeigen zusammen eine Kür nach freiem Ermessen (alle Gangarten und Reitweisen erlaubt). Das Kostüm und die Ausrüstung ist der Reitweise bzw. dem Stil anzupassen.

Anforderungen: Gestaltung beliebig, alle Gangarten müssen gezeigt werden.

Dauer: 3-4 Min. Bewertung: mit einer Wertnote zwischen 0-10.

Ausrüstung des Pferdes: Sattel, zur Reitweise passende Ausrüstung, Bandagen erlaubt. Hilfszügel gem. WBO sind erlaubt.

Anzug des Reiters: zur Reitweise passende Kleidung, Sporen nur ohne Rädchen.

Die eigene Musik-**CD** ist beschriftet mitzubringen und spätestens 1 Stunde vor der Prüfung an der Meldestelle abzugeben. Statisten bzw. Zubehör (Pilaren, Garrocha etc.) erlaubt.

Einsatz je Teilnehmer: 8,- €, Startfolge: A

### **Pilotprojekt**

### **8. Jagd um Punkte mit Joker (Hindernisse bis 80 cm)**

Teilnehmer: Alle Reiter ab Jahrgang 1999

Pferde/Ponys: 5j.+älter

Bei diesem Wettbewerb werden Hindernisse nach Schwierigkeitsgrad mit Punkten (10 bis 100) sichtbar ausgezeichnet (keine Kombinationen). Ein Hindernis wird als Joker mit 200 Punkten bewertet. Für den Parcours steht eine festgesetzte Zeit zur Verfügung. Innerhalb dieser Zeit können nach passieren der Startlinie alle Hindernisse in beliebiger Reihenfolge und Richtung beliebig oft gesprungen

werden, jedes Hindernis wird aber nur zweimal gewertet. Ungehorsam wird durch die Zeit bestraft. Sturz bzw. der dritte Ungehorsam führen zum Ausschluss. Wird beim Abläuten ein Hindernis gesprungen, werden die entsprechenden Punkte anerkannt, wenn die Hinterfüße des Pferdes bereits den Boden verlassen hatten. Im Falle eines Fehlers beim Joker werden die 200 Punkte abgezogen. Im Falle eines Ungehorsam ist der Teilnehmer nicht verpflichtet, dasselbe Hindernis erneut anzureiten. Wiederaufbau erfolgt nicht.

Nach dem Abläuten hat der Teilnehmer die Ziellinie zu durchreiten. Sieger ist der Teilnehmer mit der höchsten Punktzahl. Bei Punktgleichheit entscheidet die Zeit.  
Einsatz je Teilnehmer: 8,-€, Startfolge: K

## **9. Führzügel-Cross-Country**

Pferde/Ponys: 5j.+älter am Führzügel (Bandagen oder Gamaschen erlaubt)

Reiter, die im laufenden Jahr mindestens 5 Jahre alt, aber nicht älter als 10 Jahre werden, mit bruch- und splittersicherem Helm (Drei- oder Vierpunktbefestigung). Gerte, Sporen sowie Ausbindezügel sind nicht erlaubt. Der Pony- oder Pferdeführer muss im laufenden Jahr mindestens 16 Jahre alt werden.

Die Pferde/Ponys absolvieren mit einer Person, die das Pony/Pferd am Führzügel führt und einem Reiter einzeln einen kleinen Geländekurs mit 5 Stationen.

1. Ausrüstungskontrolle (Trense, Sattel, Bügel, Gurt, Gamaschen oder Bandagen, zweckmäßige Kleidung des Reiters)
2. 3 Fragen „rund ums Pferd“, von denen zwei richtig beantwortet werden müssen
3. Zeigen des Entlastungssitzes im Trab in einer markierten Zone
4. Durchreiten eines Slaloms (mit 4 Kegeln) im Leichttraben mit jeweils Fußwechsel bei Handwechsel
5. am Führzügel im Trab über einen kleinen Baumstamm (liegt an der Erde, max. 30 cm hoch) „hüpfen“, sowie einen kleinen Hügel rauf und runter reiten.

Es gibt für jede Station eine Wertnote (10-0):

Station 1: Vollständigkeit und Korrektheit in der Verschnallung.  
Für Mängel gibt es Abzüge.

Station 2: Zwei Fragen werden vom Reiter gelöst, beide Fragen richtig = 10,0;  
1 Frage richtig = 5,0; keine Frage richtig = 0

Station 3: Korrektheit in der Ausführung

Station 4: balancierter Sitz, korrektes Umsitzen im Leichttraben und Mitgehen in der Bewegung

Station 5: Gehorsamkeit des Pferdes

Einsatz je Teilnehmer: 8,- €, Startfolge: U

## **10. Geführte Gelassenheitsprüfung II (GHP)**

Pferde/Ponys: 3j.+älter

Geführter Wettbewerb gem. Broschüre „Gelassenheitsprüfung für Sport- und Freizeitpferde“ Fassung November 2007, die bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V., Frau Lietmann (Tel.: 02581-63 62 537, e-mail: cspickhoff@fn-dokr.de) angefordert oder im Internet unter [www.gelassenheitspruefung.de](http://www.gelassenheitspruefung.de) abgerufen werden kann.

Der Teilnehmer führt sein Pferd durch eine Strecke mit 10 in der Reihenfolge und Art festgelegten Aufgaben.

Bewertet wird das gelassene, kontrollierte Verhalten des Pferdes und die Harmonie und das Vertrauen zwischen Pferd und Führendem nach dem Schulnotensystem mit Wertnoten zwischen 1-6

#### **Ausrüstung Pferde/Ponys:**

Trensenzüaumung (Zügel offen) oder Halfter. Bandagen, Gamaschen und Springglocken erlaubt.

#### **Ausrüstung Führer:**

Helmpflicht für alle Teilnehmer, festes Schuhwerk, Handschuhe. Gerte ist nicht erlaubt.

Folgende Aufgaben sind im Führen in dieser Reihenfolge zu absolvieren:

Vortraben an der Hand, Klapperkarre, Knackpunkt, Stangenfächer, Hufe wässern, Flatterbandvorhang, Rückwärtsrichten-L, Ball, Wasserplane, Plane über Rücken, Stillstehen.

Einsatz je Teilnehmer: 10,-€, Startfolge: G

### **11. Umgang mit dem Pferd**

Jeder Teilnehmer halftert sein Pferd auf und holt es aus der „Box“ (simulierter Aufbau), bindet es an, kratzt die Vorderhufe aus und führt sein Pferd auf die Wiese (simuliert: Paddock) und löst den Führstrick.

Anhand eines Bewertungsbogens wird die korrekte Durchführung der verschiedenen Maßnahmen (Ansprechen, Aufhalftern, Hufe auskratzen, Anbinden, führen) bewertet. Hauptkriterium ist der Sicherheitsaspekt bei allen Handlungen. Für jede Maßnahme werden Punkte vergeben. Die Teilnehmer werden entsprechend ihrer Punktzahl rangiert. Dieser Wettbewerb zählt nicht für die Mannschaftsprüfung.

Einsatz je Teilnehmer: 8,- €, Startfolge: Q

### **12. Jump and Run**

Jede Mannschaft besteht aus einem Reiter und einem Läufer. Der Reiter überwindet einen Gelände-Springparcours (Höhe ca. 40 cm) bewertet nach Fehler/Zeit.

Von der Start-/Ziellinie aus absolviert der Läufer nach Abschlag mit dem Reiter den Parcours zu Fuß. Die Zeitmessung endet, wenn der Läufer die Ziellinie überquert. Dieser Wettbewerb zählt nicht für die Mannschaftsprüfung.

Einsatz je Teilnehmer: 8,- €, Startfolge: C

### **13. Handpferdereiten**

Der Teilnehmer absolviert eine festgelegte Strecke zu Pferde mit einem Handpferd links oder rechts geführt mit festgelegten Schritt und Trabstrecken. Die Strecke enthält 4-5 Aufgaben (z.B. Acht, Slalom, Plastikplane, Flatterband, Rückwärtsrichten, parallele Gasse, Engpass). Reiter und Handpferd erhalten jeweils max. 5 Punkte für die Bewältigung und 5 Punkte für die Ausführung der einzelnen Aufgaben. Der Parcours kann ca. 14 Tage vor der Veranstaltung unter [www.psvrp.de](http://www.psvrp.de) abgerufen werden.

Die Bewertung erfolgt mit einer Wertnote zwischen 10 und 0 für Sicherheit, Harmonie zwischen Reiter und Pferden sowie Synchronisation der Pferde. Für die

Bewältigung der einzelnen Aufgaben und für die Ausführung werden jeweils max. 5 Punkte vergeben. Die Aufgabe dauert max. 5 Minuten.

Einsatz je Teilnehmer: 8,- €, Startfolge: M

#### **14. Pferd und Hund**

Hier bewältigt der Reiter gemeinsam mit seinem Hund die Hindernisse. Dabei soll der Reiter zeigen, dass er nicht nur sein Pferd ständig unter Kontrolle hat, sondern auch den Hund. Der Hund kann links oder rechts geführt werden. Dabei wird z.B. gefordert: Hund vom Pferd aus an- und ableinen, Hund ablegen und abrufen, Hund in Schritt und Trab bei Fuß halten. Reiter und Hund erhalten jeweils max. 5 Punkte für die Bewältigung und 5 Punkte für die Ausführung der einzelnen Aufgaben. Der Parcours kann ca. 14 Tage vor der Veranstaltung unter [www.psvrp.de](http://www.psvrp.de) abgerufen werden.

Einsatz je Teilnehmer: 8,- €, Startfolge: W

#### **Classic meets Western**

**Hinweis:** WB 15+16 werden nach EWU Richtlinien bewertet.

#### **15. EWU LK5 A/B Horsemanship**

Pferde/Ponys: 4j.+älter

Aufgabe: grüßen - Schritt bis zur zweiten Pylone, Trab bis Mitte kurze Seite, links angaloppieren, 1 ½ mal im Zirkel herum, Zirkelwechsel über Trab, rechts angaloppieren, 1 ½ mal im Zirkel herum, Mitte kurze Seite durchparieren zum Trab, Übergang Schritt, Mitte lange Seite anhalten, eine Pferdelänge Rückwärtsrichten, Hinterhandwendung rechts 180°, grüßen - im Schritt ins line up (= aufstellen).

Es werden Noten von 0 bis 10 (halbe Noten erlaubt) für die Pattern (= Hufschlagfiguren) und für den Reiter (Losgelassenheit/Balance/Rhythmus/Timing/Bewegungsgefühl/Hilfen/Einwirkung) vergeben.

Einsatz je Teilnehmer: 8,- € Startfolge: I

#### **16. EWU LK5 A/B Trail**

Pferde/Ponys: 4j.+ älter

Es sind folgende Aufgaben zu erfüllen: grüßen - Slalom im Trab um Pylonen, Walk over (=Windbruch), Back up (=Rückwärtsrichten), im Rechtsgalopp große Volte um die Pylone (ca15 m), Schritt.- Gegenstand überheben von Tonne zu Tonne, Schritt -Tor öffnen - Durchreiten – schließen (die Hand bleibt die ganze Zeit am Tor). grüßen.

Für jedes Hindernis werden zwischen 0 und 10 Punkten vergeben, davon bis zu 8 Punkte für die Bewältigung und bis zu zwei für die Manier. Zusätzlich werden für den Gesamtparcours zwischen 0 und 5 Punkte für die verlangten Grundgangarten und den Gesamteindruck vergeben

Einsatz je Teilnehmer: 8,- € Startfolge : S

#### **17. Trailreiterwettbewerb für den Nachwuchs**

Teilnehmer: Alle Reiter Jahrgang 1994-2000

Pferde/Ponys: 5j.+älter

Es werden Gruppen zu vier Reitern gebildet. In der Bahn sind nach Weisung der Richter einfache Hufschlagfiguren, Gehorsamsübungen und kleine Trailaufgaben auch einzeln zu bewältigen.

Einsatz je Teilnehmer: 8,- €, Startfolge: E

### **18. Gruppengeländeritt mit festen Sprüngen bis 60 cm**

Pferde/Ponys: 5j.+älter

Die Pferde werden in Gruppen mit bis zu 6 Reitern auf dem gesamten Platz im Trab und Galopp mit wechselnder Tete (wird angesagt) vorgestellt. Sie absolvieren dann einzeln 3 feste Sprünge bis max. 60 cm Höhe und durchreiten anschließend einzeln eine Wasserstelle.

Ausrüstung: Reithelm mit Dreipunktbefestigung ist vorgeschrieben.

Bewertung: Jedes Pferd erhält zwei Noten, eine für Rittigkeit in den Gangarten und Springmanier sowie eine Note für das Verhalten in der Gruppe (Gehorsam und Temperament). Verweigert ein Pferd, so kann neben dem Hindernis weiter geritten werden. Es gibt keine Korrekturmöglichkeit. Je Verweigerung gibt es einen Abzug von 1,0 von der Note für Rittigkeit und Springmanier.

Einsatz je Teilnehmer: 8,- €, Startfolge: O

### **19. Orientierungsritt, einzeln bis zu Viert**

Pferde/Ponys: 5j.+älter

Bis zu vier Teilnehmer können eine Gruppe bilden. Sie verzichten dabei auf eine Einzelwertung. Jugendliche unter 16 Jahren dürfen nur in Begleitung eines Erwachsenen starten.

Die Strecke von ca. 15-18 km ist nach Karte zu absolvieren. Die Strecke ist in mind. drei bis vier Etappen von unterschiedlicher Länge unterteilt. Auf den einzelnen Teilstrecken ist nach Tempo- oder Zeitvorgabe zu reiten. Für jeden Abschnitt gibt es eine eigene Tempovorgabe zwischen 5 und 10 km/h. Zu schnelles bzw. zu langsames Reiten führt zu Punktabzug. Wird ein Kontrollpunkt nicht angeritten, gibt es auch Punktabzug.

Einsatz je Teilnehmer: 10,-€, Startfolge: F

### **20. Schnellster Schritt/langsamster Galopp**

Der Teilnehmer stellt sein Pferd so schnell wie möglich im Schritt und so ruhig wie möglich im Galopp auf einer Strecke von 100 m vor.

Einsatz je Teilnehmer: 8,- €, Startfolge: P

### **21. Eignungswettbewerb für Freizeitpferde**

Teilnehmer: Alle Reiter Jahrgang 1996 und älter, oder jüngere Reiter mit Befähigungsnachweis (Reitpass oder Reitabzeichen)

Pferde/Ponys: 4-7jährig

Dies ist eine kombinierte Wertung aus den Wettbewerben 1,2 und 18 und soll der Überprüfung der vielseitigen Veranlagung von Freizeitpferden dienen.

Die Gesamtendnote setzt sich aus der Addition der Einzelwertnoten zusammen.

Die Strafpunkte aus WB 1 werden umgerechnet:  $100 - (\text{Strafpunkte} \times 2) / 10 = \text{Wertnote}$ . Diese Wertung zählt nicht für die Mannschaftsprüfung.

Einsatz je Teilnehmer: 8,- €

# Teams, Einzelstarter und ihre Wertung

## Freie Teams

Pferdesportler, die einem Anschlussverband bzw. anderen Pferdesportverband angehören oder einem Freundes-/Interessenkreis, einem Verein/Institution/ Firma/ Behörde angehören, können sich in so genannten „freien Teams“ zusammenschließen. Jeder Reiter kann nur für **ein** Team starten bzw. gewertet werden! Freie Teams müssen sich einen eigenen Namen geben. (z.B. „Reitende Jäger“, Team „Stadt Worms“, Team „Studentenreiter“, RV Donnersberg ...). Ein freies Team besteht aus bis zu 4 Pferdesportlern. Der Teamleiter nennt auf den vorgegebenen Nennungsformularen „Team“ für alle Teammitglieder und sendet sie an den Pferdesportverband Rheinland-Pfalz.

### Wertung:

Die Wettbewerbe können aus dem gesamten Angebot gewählt werden, nur Umgang mit Pferd (11), Jump and Run (12) und Eignungswettbewerb für Freizeitpferde werden nicht für das Team gewertet.

Max. 3 Starts/Pferd oder Pony pro Tag, Sonderregelungen siehe Besondere Bestimmungen.

Pro Team wird nur **ein** (das beste) Ergebnis je Wettbewerb gewertet. Dabei zählt aber wenigstens ein und höchstens 3 Ergebnisse eines jeden Mannschaftsreiters. Insgesamt werden max.10 Ergebnisse gewertet.

Der Teamchef muss bis spätestens Freitag 18:00 Uhr den Mannschaftswertungsbogen komplett ausgefüllt mit den 10 Wettbewerben, die für das Team gewertet werden sollen und den jeweils startenden Teilnehmern und Pferden in der Meldestelle abgeben. Am Samstag und Sonntag werden keine Änderungen mehr angenommen. Teams, deren Mannschaftswertungsbogen nicht bis Freitag vorliegt, werden nicht gewertet.

## Einzelstarter

Einzelstarter – auch ohne Vereinszugehörigkeit – können beliebige Wettbewerbe aus dem gesamten Angebot nennen. Aber max. 3 Starts/Pferd od. Pony pro Tag, Sonderregelungen siehe Besondere Bestimmungen. Die Nennung erfolgt direkt an den Pferdesportverband Rheinland-Pfalz auf den vorgegebenen Nennungsformularen.

## **Sonderwertungen:**

### **„Erfolgreichstes Pferd/Pony der Veranstaltung“**

Alle Pferde/Ponys. Es zählen die Ergebnisse aus den drei besten Wertungsprüfungen. Das Pferd/Pony mit der höchsten Punktzahl wird Champion, mit der zweithöchsten Punktzahl Vizechampion. Bei Punktgleichheit entscheiden die weiteren Ergebnisse.

### **„Freizeitponychampionat des PRPS“**

4-7 jähriges Pony mit gültigem Abstammungsnachweis des PRPS aus Prfg.21.

### **„Das Schönste Pferd der Veranstaltung“**

An der Meldestelle liegen Stimmzettel aus, die dort auch vollständig ausgefüllt wieder abgegeben werden können. Pro Person darf nur ein Stimmzettel abgegeben werden! Es gewinnt das Pferd mit den meisten Stimmen. Aus den Stimmzetteln für dieses Pferd wird ein Zettel gezogen. Der Gewinner sowie der Besitzer des Pferdes erhalten einen Sachpreis.

## Besondere Bestimmungen

- Es gelten die Allg. u. Bes. Bestimmungen der LKRP, WBO und LPO sinngemäß.
- Einsätze/Nenngelder sind der Nennung als Scheck beizufügen.
- **Nachnennungen vor Ort sind leider nicht möglich!!!**
- **Pferde- oder Reitertausch kostet ab dem 29.07.2011 jeweils 5,- €.**
- Dasselbe Pferd/Pony darf max. in 3 Wettbewerben pro Tag starten und einmal je Prüfung. **Sonderregelung:**  
Startet ein Pferd/Pony mehrfach (aber max. 2 mal) in einem der folgenden Wettbewerbe, so gilt dies als ein Start. Hierzu zählt:
  - WB Nr. 9 Führzügel-Cross-Country
  - WB Nr. 11 Umgang mit dem Pferd
  - WB Nr. 13 Handpferdereiten (gilt nur für das Handpferd)Startet das Pferd einmal in einer dieser Prüfungen, kann diese Prüfung als 4. Prüfung dieses Tages gemeldet werden.
- **Spätestens 1 Stunde vor dem jeweiligen Prüfungsbeginn muss jeder Teilnehmer seine Startbereitschaft an der Meldestelle erklärt haben.**
- Für **alle** Pferde ist ein gültiger Equidenpass mit Nachweis des aktuellen Impfschutzes nach Vorlage des Impfherstellers mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen. Es muss eine Tierhalterhaftpflichtversicherung vorliegen und auf dem Nennungsformular angegeben werden..
- **Die allgemeine Ausrüstung der Pferde:** zweckmäßige Zäumung, Sattelung bzw. Anspannung, die zur sicheren Beherrschung der Pferde geeignet ist. Die Ausrüstung muss den Regeln der jeweiligen Reitlehre und den Grundsätzen der Unfallverhütung und des Tierschutzes entsprechen. Die Richter können Änderungen gem. Ausnahmeregelung LPO § 70 (z.B. bei atembeengendem Zaumzeug) veranlassen. Den Weisungen der Richter zu Ausrüstungsänderungen ist unbedingt Folge zu leisten. Weigert sich ein Teilnehmer, sind die Richter befugt ihn von der Prüfung auszuschließen.
- **Die Ausrüstung der Reiter:** zweckmäßige Reitkleidung, Kopfbedeckung Reitart entsprechend auf eigene Gefahr. Splittersicherer Reithelm gem. "EN 1384" für Teilnehmer unter 16 Jahren ist Pflicht! **In den Wettbewerben Nr. 4,8,9,10,12,17, 18,19 besteht generelle Helmpflicht für alle!** In den Wettbewerben 6 und 7 dürfen Teilnehmer unter 16 Jahren ohne Reithelm starten, wenn sie spätestens eine Stunde vor dem Start, die von den Eltern unterzeichnete Freistellung (siehe Anlage Formulare) bei der Nennung oder an der Meldestelle abgegeben haben.
- Startfolge (SF) nach Name des Pferdes.
- **Startnummern können vor Ort für 1,- €/Stück gekauft werden!**  
**Sie müssen während der gesamten Veranstaltung beidseitig gut sichtbar am Pferd angebracht sein! Selbstverständlich sind diese identisch mit den, von der Meldestelle für dieses Pferd und die genannten Prüfungen vergebenen Startnummern.**
- **Auf dem gesamten Turniergelände sind Hunde an der Leine zu führen!!!**

## **Wichtige Informationen für alle Teilnehmer**

**Veröffentlichung der Ausschreibung und der Vordrucke (Download) im Internet unter: [www.psvrp.de/ Pferdefestival](http://www.psvrp.de/Pferdefestival)**

### **Veranstalter:**

Pferdezuchtverband Rheinland-Pfalz-Saar, RV Zellertal-Donnersberg und  
Pferdesportverband Rheinland-Pfalz

### **Veranstaltungsort:**

Pferdezentrum des Pferdezuchtverbandes und Gelände des RuFV Zellertal-Donnersberg; Plätze: teils auf Sand-, teils auf Rasenplätzen.

### **Wegbeschreibung:**

Bitte ab der Ausfahrt A63 Göllheim (Richtung Dreisen) den Schildern Pferdefestival bzw. Pferdezentrum folgen.

### **Zugelassene Pferdesportler:**

Alle Pferdesportler mit und auch ohne Vereinszugehörigkeit.

Besondere Regelungen: siehe in den jeweiligen Wettbewerbsbestimmungen

### **Versicherung / Unfallversicherung der Pferdesportler:**

Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt auf eigene Gefahr. Jeder Pferdesportler muss für ausreichenden Versicherungsschutz sorgen. In der Tierhalterhaftpflichtversicherung muss das Risiko „Turnier-/Veranstaltungsstart“ eingeschlossen sein.

Im Sinne einer Absicherung empfehlen wir den Startern ohne Vereinszugehörigkeit den Abschluss einer privaten Unfallversicherung.

### **Erklärung der Startbereitschaft vor Ort:**

Der Teamführer bestätigt bis Freitagabend 05. August 2011 18.00 Uhr die Zusammensetzung seines Teams und die 10 Wertungsprüfungen mit dem komplett ausgefüllten Mannschaftswertungsbogen. Einzelreiter erklären ihre Startbereitschaft spätestens eine Stunde vor dem entsprechenden Wettbewerb an der Meldestelle.

### **Startfolge:**

Die Startfolgefestlegung in den Wettbewerben erfolgt nach Möglichkeit nach Pferdenamen sortiert durch den Veranstalter. Für jeden Wettbewerb werden Starterlisten erstellt. Aufgrund parallel laufender Wettbewerbe können sich Verschiebungen ergeben.

### **Unterbringung:**

Teilnehmer, die mit ihren Pferden auf der Anlage übernachten, können nur auf den zugewiesenen Parzellen Paddocks mit selbst mitgebrachten Elektrozaun und Weidezaungerät aufbauen.

Der Preis für eine Parzelle mit einer Größe von 5 x 10 m (für Paddock + Wohnmobil/ Wohnwagen/PKW/Zelt, o.ä.) beträgt für das gesamte Wochenende 20,- €.

Für einen Tag beträgt der Preis 12,- €.

Übernachtung von Hengsten auf dem Veranstaltungsgelände nur in den dafür vorgesehenen festen Boxen. Preis pro Box inkl. erster Einstreu 90,- €.

Reservierung und Bezahlung der Parzellen/Boxen nur mit der Nennung! Eine Bestätigung der Reservierung erfolgt mit der Zeiteinteilung.

### **Verpflegung der Pferdesportler:**

Die Verpflegung erfolgt vor Ort durch eine zentrale Gastronomie zu gemäßigten Preisen ab Freitagabend.

**Futter:**

Heu/Stroh kann vor Ort zu ortsüblichen Preisen erworben werden.

Ausgabe: Fr. 18-19.30 Uhr, Sa. 8-9.30 Uhr und 17-18.00 Uhr.

Wir bitten diese Zeiten einzuhalten. Tränke/Futtereimer/Mistgabel/Schaufel müssen mitgebracht werden.

**Identifikation/ Gesundheitszeugnisse:**

Für jedes teilnehmende Pferd/Pony wird der Equidenpass mit der gültigen Influenza-Impfung verlangt.

**Informationen zum Veranstaltungsablauf:****Platzgröße:**

Je nach Wettbewerb stehen Plätze in der Größe 20 x 40, 20 x 60, oder in speziellen Größen zur Verfügung

**Parkmöglichkeit:**

Autos und Anhänger/Transporter der Teilnehmer können auf gesondert ausgewiesenen Flächen parken.

**Tierarzt/ Schmied/ Notfallversorgung Reiter:**

Eine Notfallversorgung wird vom Veranstalter organisiert.

**Ehrenpreise/ Schleifen/ Stallplaketten:**

Jeder Pferdesportler erhält eine Erinnerungsplakette.

Jeder platzierte Pferdesportler von Rang 1 – 6 erhält eine farbige

Rangierungsschleife, ab Rang 7 eine Schleife als Erinnerung der Teilnahme.

**Am Samstagabend findet ab 20.00 Uhr ein gemütliches Beisammensein statt.**

## **Hotelliste Standenbühl und Umgebung**

### **Landhotel „Berg“**

**Oberstr. 11 - 67814 Dannenfels**  
**Tel 06357/ 97350, Fax 06357/ 973599**  
**Email: [mail@hotel-berg.de](mailto:mail@hotel-berg.de)**  
**Internet: [www.hotel-berg.de](http://www.hotel-berg.de)**

### **Hotel-Restaurant Bastenhaus**

**Bastenhaus 1 - 67814 Dannenfels**  
**Tel 06357/ 97590-0, Fax 06357/ 97590-300**  
**Email: [Hotel-Bastenhaus@t-online.de](mailto:Hotel-Bastenhaus@t-online.de)**  
**Internet: [www.bastenhaus.de](http://www.bastenhaus.de)**

### **Kastanienhof**

**Familie Waltraud & Erwin Schottler**  
**Donnersbergerstr. 7 - 67814 Dannenfels**  
**Tel 06357/ 97360, Fax 06357/ 973636**  
**Email: [Donnersberger@t-online.de](mailto:Donnersberger@t-online.de)**  
**Internet: [www.donnensberger.de](http://www.donnensberger.de)**

### **Hotel „Klostermühle“**

**Claudia Jennewein**  
**Mühlstr. 19 - 67728 Münchweiler**  
**Tel 06302/ 91100, Fax 06302/ 922020**  
**Email: [info@klostermuehle.com](mailto:info@klostermuehle.com)**  
**Internet: [www.klostermuehle.com](http://www.klostermuehle.com)**

### **Hotel Kollektur**

**Hauptstraße 19 - 67308 Zellertal/Zell**  
**Telefon: 06355/ 95 45 45, Fax 06355/ 95 45 44**  
**E-Mail: [info@hotel-kollektur.de](mailto:info@hotel-kollektur.de)**  
**Internet: [www.hotel-kollektur.de](http://www.hotel-kollektur.de)**

### **Ferienwohnungen:**

#### **Ulrike Mittrücker**

**Münsterhof 5 – 67816 Dreisen**  
**Telefon: 06357/ 989472**  
**E-Mail: [muensterhof@gmx.de](mailto:muensterhof@gmx.de)**  
**Internet: [www.muensterhof5.de](http://www.muensterhof5.de)**

### **Weitere Unterkünfte zu erfragen bei:**

#### **DTV Donnersberg-Touristik-Verband**

**Uhlandstraße 2 - 67292 Kirchheimbolanden**  
**Tel: 0 63 52 / 74 06 91, Fax: 0 63 52 / 71 02 62**  
**E-Mail: [touristik@donnersberg.de](mailto:touristik@donnersberg.de)**  
**Internet: [www.donnensberg-touristik.de](http://www.donnensberg-touristik.de)**